

aktuell sportunion



SPORTLAND NÖ

Ninja Tour 2024 gestartet

Das Magazin der

**SPORT
UNION**



GZ 11Z038823 M; Postgebühr bar bezahlt
Erscheinungsort, Verlagspostamt 3100 St. Pölten

Bewegt im Park

714 kostenlose Sommer-
sportkurse warten auf Dich!



Liebe sportunion**aktuell** Leser

Es freut mich, Euch unser druckfrisches Verbandsmagazin „SPORTUNION aktuell“ überreichen zu dürfen. Herzlichen Dank für die zahlreichen Einladungen zu den unterschiedlichsten Vereinsveranstaltungen wie Sportstätteneröffnungen, Jubiläumsfeiern oder Ehrenzeichenverleihungen. Ich bin jedes Mal wieder aufs Neue begeistert, welch großartige Arbeit in unseren bald 1.100 Mitgliedsvereinen in Niederösterreich geleistet wird.

Gratulation auch an die UNION St. Pölten Leichtathletik allen voran Meetingdirektorin Beate Taylor und ihrem Team zur gelungenen Organisation des SPORTUNION Liese Prokop Memorials. Es freut mich, dass die Übergabe von Gottfried Lammerhuber erfolgreich gelungen ist und die schon zur Tradition gewordenen Veranstaltung heuer bereits zum 9. Mal stattfinden konnte. Die SPORTUNION Niederösterreich wird das Liese Prokop Memorial gerne auch weiterhin unterstützen.

Am 8. September wird heuer der gemeinsam mit den Landesverbänden Wien und Burgenland ausgerichtete Sportlerbesinnungstag wieder in Niederösterreich stattfinden. Das Programm führt uns von Krems durch die Wachau ins Stift Melk, wo Pater Bernhard Maier eine festliche Andacht gestalten wird. Ich freue mich, dass wir mit dieser Kulturveranstaltung die SPORTUNION als Werteverband positionieren können und natürlich auf den mit vielen Vereinsfunktionären:innen. Bis dahin wünsche ich allen Funktionären:innen sowie auch den hauptamtlichen Mitarbeiter:innen der Landesgeschäftsstelle erholsame Urlaubstage und sportlich aktive Sommerwochen!


Raimund Hager
Präsident

SPORTUNION aktuell - Ausgabe 2/2024

sportunion.at/noe

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber

SPORTUNION Niederösterreich

Dr. Adolf Schärf-Str. 25, 3100 St. Pölten

Telefon: +43 2742 / 205

E-Mail: office.noe@sportunion.at

ZVR-Zahl: 614482621

Redaktion

Mag. Markus Skorsch

m.skorsch@sportunion.at

Druck

Druckhaus Schiner GmbH, 3500 Krems

Grafik

Kommunikationsagentur

Vision05 GmbH & Co KG, www.vision05.at

Redaktionelle Mitarbeit

Maximilian Beck

Anna Hauer

Christoph Hofmann

Lilian Kuster

Markus Schindele

Dominik Reutterer

Pascal Schmoll

Martin Schwingenschuh

Simon Weger

Viktoria Winter

Ursula Witzani

Wolfgang Wonesch

Vertrieb

Post AG

© 2024 SPORTUNION Niederösterreich



Gut zu wissen!

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden in diesem Magazin Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, zum überwiegenden Teil nur in der im normalen Sprachgebrauch üblichen "männlichen" Form angeführt, also z.B. "Sportler" statt "Sportlerinnen" oder "Sportlerinnen und Sportler". Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Magazins gleichermaßen angesprochen fühlen.



Liebe sportunion Freunde

Herzlichen Dank für die großartige Teilnahme an den bisher abgehaltenen Bezirksgruppentagungen. So bringen wir die vielen aktuellen Themen wie die L19-Meldung der PRAE, das neue Gemeinnützigkeitsreformgesetz mit Freiwilligenpauschale und Spendenabsetzbarkeit oder den mit einem Energiearbeitspreis von 11,85 Cent/kWh neuen Stromrahmenvertrag mit der EVN aktuell, persönlich und flächendeckend in unsere Mitgliedsvereine. Alle Termine findet ihr unter <https://sportunion.at/noe/>. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter:innen der Landesgeschäftsstelle wie gewohnt gerne auch persönlich oder telefonisch für Hilfestellungen zur Verfügung.

Mag. Markus Skorsch
Landesgeschäftsführer

Info

- 04** **SPORTLAND NÖ Ninja Tour**
Neue Trendsportangebote für Mitgliedsvereine
- 06** **Spendenbegünstigung**
Statutenänderung am außerordentlichen Bundestag
- 08** **Kinder gesund bewegen**
Seit 2009 insgesamt 1,45 Mio. Bewegungseinheiten umgesetzt
- 11** **Bewegt im Park**
714 kostenlose Sport- und Bewegungskurse
- 22** **SPORTUNION young athletes**
Polysportive Talenteentwicklung
- 27** **Kultur**
Fußball und Kirche

Herzlich Willkommen in der SPORTUNION

Wir dürfen folgende Vereine neu in unserer Sportgemeinschaft begrüßen:

UNION Tennisclub Lichtenwörth

(ZVR 508825552)

UNION Keltenman Tria Team

(ZVR 1284064719)

UNION Sportverein Windigsteig

(ZVR 961070001)

UNION Stocksport Windigsteig

(ZVR 1150445262)

UNION Bogensport Club Artemis Nöstach Highland Archery

(ZVR 1021210678)

UNION Reitverein Hofkinder

(ZVR 1227677048)

UNION Ninja-Tempel Warriors

(ZVR 1622382796)

Active City Kampfsport-Akademie UNION

(ZVR 1327248199)

Fit SPORTUNION Wechselland

(ZVR 1499652923)

SPORTUNION Kapelln

(ZVR 1857936310)

UNION Tanzsportverein Stage Time Company

(ZVR 1258242515)

UNION beWegen & erLeben

(ZVR 1657320417)

SchwimmUNION Purkersdorf

(ZVR 1500143746)

UNION Stockschiützen Kirchschiag

(ZVR 1265022092)

UNION Radclub Hollabrunn

(ZVR 524002822)

SPORTUNION Fit in Zlabern, kurz SPORTUNION FIZ

(ZVR 1193973415)

UNION Tennisclub Au am Leithaberge

(ZVR 932921915)

UNION Bewegung und Gesundheit Tulln

(ZVR 1560293377)

Karateclub SPORTUNION Purgstall

(ZVR 1955513653)

UNION Wanderreitverein MAHO

(ZVR 1547586660)



SPORTLAND NÖ

Ninja Tour 2024



Foto: SPORTUNION / Jan Zaslawski

Zum ersten Mal fand die SPORTLAND Niederösterreich Ninja-Tour statt. Insgesamt nahmen knapp 250 Nachwuchs-Ninjas der Altersklassen 2012 bis 2015 an den Challenges teil und sorgten für viel Sport, Spaß und Action.

Mehr als erfolgreich waren die Challenges der SPORTLAND Niederösterreich Ninja-Tour, welche heuer erstmals von der SPORTUNION Niederösterreich in Kooperation mit dem SPORTLAND Niederösterreich veranstaltet wurden. Insgesamt fanden vier spannende Challenges in den verschiedenen Landesvierteln statt. Der Auftakt in Yspertal, gefolgt von der Mostviertel-Challenge in Kilb, der Industrieviertel-Challenge in Wr. Neustadt und abschließend die Weinviertel-Challenge in Stockerau, boten den jungen Ninjas eine Plattform, um ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Beeindruckender Einsatz und ausgebuchte Challenges

Mit insgesamt rund 250 jungen Ninjas der Altersklassen 2012 bis 2015 waren fast alle Events ausgebucht. Die Kinder zeigten vollen Einsatz und meisterten die Herausforderungen mit beeindruckender Geschicklichkeit und Ausdauer. Ein besonderes Highlight bildeten stets die finalen Wettkämpfe, bei denen ein Element des "SPORTUNION Playgrounds" und der "Ninja-Triple" für viel Aufregung und Begeisterung sorgten.

"Wir freuen uns über den erfolgreichen Abschluss der vier Challenges der SPORTLAND Niederösterreich Ninja-Tour. Fast alle Veranstaltungen waren ausgebucht, und es war schön zu sehen, mit wie viel Motivation und Begeisterung die Kinder teilgenommen haben. Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf der SPORTLAND Niederösterreich Ninja-Tour, die zum ersten Mal stattfand und freuen uns schon auf das Niederösterreich-Finale," zeigt sich SPORTUNION Niederösterreich Präsident Raimund Hager erfreut.

Vorfreude auf das Niederösterreich-Finale

Mit großer Spannung wird das bevorstehende Niederösterreich-Finale am 28. September in Obergrafendorf erwartet. Hier treten die besten Ninjas der vier Landesviertel, die sich bei den vorangegangenen Challenges qualifiziert haben, gegeneinander an. Dieser Höhepunkt der SPORTLAND Niederösterreich Ninja-Tour verspricht, ein spannendes und actiongeladenes Event zu werden, bei dem die jungen Teilnehmer erneut ihr Können und ihre Ausdauer unter Beweis stellen werden.

Mehr Informationen findest Du online unter:
<https://sportunion.at/noe/ninja-tour/>

NÖN

NÖN 3 Wochen gratis testen

Die Printausgabe zum Kennenlernen!

Jetzt kostenlos bestellen unter:
 NÖN.at/testen,
 abo@noen.at oder
 050/8021-1802

Aktion gilt nur, wenn in den letzten 26 Wochen kein Abo der NÖN im Haushalt bezogen wurde.

Foto: dogist/Shutterstock.com



NÖN ist Vielfalt.
NÖN.at/testen



BEWEG' DICH!



WWW.SPORTZENTRUM-NOE.AT

Rasch reagiert (v.l.):
Generalsekretär Stefan
Grubhofer, Präsident SU-
Steiermark Stefan Herker,
Vizepräsidentin Michaela
Huber, Präsident Peter
McDonald, Vorstands-
mitglied Pamela Forster,
Generalsekretär Stellver-
treterin Toril Jones

© SPORTUNION



Statuten in Rekordzeit angepasst

Die größte Reform im Bereich der Spendenabsetzbarkeit ist seit 1. Jänner 2024 in Kraft. Die SPORTUNION hat rasch reagiert und die Statuten angepasst. Ein Überblick.

Seit Jahresanfang ist das Gemeinnützigkeitsreformgesetz in Kraft, mit dem alle gemeinnützigen Vereine und Körperschaften, die die gesetzlichen Kriterien der Gemeinnützigkeit und Spendenbegünstigung erfüllen, einen Spendenbegünstigungsbescheid beantragen können.

»Mit der Novelle des Gemeinnützigkeitsgesetzes haben wir die größte Reform im Bereich der Spendenabsetzbarkeit seit 15 Jahren geschaffen und stärken damit den gemeinnützigen Sektor«, erklärt Finanzminister Magnus Brunner.

»Gemeinsam leisten unsere Ehrenamtlichen und Freiwilligen 24 Millionen Stunden pro Woche. Daher finde ich es großartig, dass wir die Spendenbegünstigung so ausweiten konnten und den Vereinen damit die Möglichkeit geben, zum Beispiel den Erlös ihrer Haussammlung noch ein bisschen wertvoller zu machen«, ist auch Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm begeistert.

»Als Verband haben wir schnell auf die Gesetzesänderung reagiert, konnten in einem unglaublichen Tempo die Statutenanpassung erledigen und somit die Basis für eine perfekte Vereinslösung erstellen«, sagt SPORTUNION-Präsident Peter McDonald. Die Änderung der Statuten wurde am 7. Juni im Rahmen eines außerordentlichen Bundestags einstimmig beschlossen.

»Damit konnten wir rasch die Weichen für eine zukünftig zusätzliche Finanzierungssäule für unsere Sportvereine stellen. Wir als Vereinsverband übernehmen für unsere Vereine die Verwaltung als Erfüllungshelfen und machen die Spen-

den für unsere Vereine absetzbar. Damit nehmen wir ihnen den dahinter liegenden Bürokratieaufwand ab ebenso wie die erforderlichen Investitionen dafür.«

Weniger Bürokratie. Mehr Spenden.

Im Detail bedeutet das: Die SPORTUNION möchte eine umfassende Lösung für die Spendenabwicklung von gemeinnützigen Organisationen bieten, indem sie Unterstützung bei der Abwicklung sämtlicher Prozesse leistet, die Verwaltung erleichtert und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften sichert. Peter McDonald: »Durch die Nutzung der SPORTUNION-Plattform werden Vereine effizienter Spenden sammeln können, um ihre gemeinnützigen Ziele zu erreichen. Die Spendenabwicklung wird somit vereinfacht und optimiert.«

Start des SPORTUNION-Tools im vierten Quartal 2024

Als nächste Schritte nach dem Bundestag stellt die Rechnungs-/Wirtschaftsprüfungskanzlei der SPORTUNION nun den Antrag zur Erlangung der Spendenbegünstigung an das Bundesministerium für Finanzen, und die SPORTUNION zeigt die beschlossenen Statutenänderung der Vereinsbehörde an. »Parallel dazu«, so Peter McDonald, »wird an der technischen und inhaltlichen Umsetzung des SPORTUNION-Spendentools für Vereine gearbeitet, das dann 2024 im vierten Quartal starten soll.«

Vorteile für Vereine im Überblick

- Um die Statutenprüfung kümmert sich die SPORTUNION.
- Der Antrag/die Meldung an das BMF erfolgt durch die SPORTUNION.
- Das Online-Spendenformular wird durch die SPORTUNION erstellt und zur Verfügung gestellt.
- Das Aufsetzen und den gesamten Online-Zahlungsverkehr übernimmt die SPORTUNION.
- Die Spendenverwaltung, dazu gehört u.a. die datenschutzkonforme Verwaltung von Personendaten, geschieht durch die SPORTUNION.
- Die genaue und nachvollziehbare Spendenverbuchung erfolgt in einer zertifizierten Softwarelösung.
- Die korrekte und datenschutzkonforme Spendendatenmeldung wird über eine zertifizierte Softwarelösung durchgeführt.
- Die jährliche Spenden-Abschlussprüfung wird durch den Wirtschaftsprüfer der SPORTUNION vorgenommen.

NV und SPORTUNION verlängern erfolgreiche Zusammenarbeit

„Mit über 60.000 versicherten Mitgliedern aus über 650 Vereinen ist die SPORTUNION NÖ auch bei der Absicherung ihrer Mitgliedsvereine absoluter Spitzenreiter. „Mit der österreichweit einmaligen Sport-Kollektiv-Versicherung, die vom Land

NÖ finanziell unterstützt wird, sind nicht nur die Sportler/-innen im Unfallbereich abgesichert. Vor allem die 30.000 ehrenamtlichen Funktionäre/-innen sind wie im Vereinsgesetz (VerG 2002) verankert, im Schadensfall mit einer Haftpflichtsumme von € 3.000.000.- geschützt“, freut sich Präsident Raimund Hager, den mittlerweile 1.090 Mitgliedsvereinen der SPORTUNION in Niederösterreich ein optimales Versicherungspaket anbieten zu können.



LGF Markus Skorsch, NV Vorstandsdirektor Bernhard Lackner, Präsident Raimund Hager und NV Versicherungsberater Gerhard Hofbauer (v.l.n.r.).

„Der Sport verbindet die Menschen, fördert das Gemeinschaftsgefühl und stärkt auch unser Immunsystem. Diese Aspekte brauchen wir derzeit alle mehr als dringend. Die NÖ Sportunion fördert in vielfältiger Weise den heimischen Breitensport und tut damit sehr viel, um körperliche Betätigung zu ermöglichen und die damit verbundenen Werte lebendig zu machen. Daher unterstützen wir seit Jahrzehnten sehr gerne die NÖ SPORTUNION“, unterstreicht NV Vorstandsdirektor Mag. Bernhard Lackner die Zusammenarbeit. Mit der Vertragsverlängerung haben die SPORTUNION und die NV diese Zusammenarbeit nochmals deutlich unterstrichen. Zukünftig will man vor allem auf die Bereiche digitale Kommunikation und soziale Medien einen besonderen Fokus legen.



Raiffeisen
Niederösterreich



EIN KONTO,
DAS DANKE
SAGT.

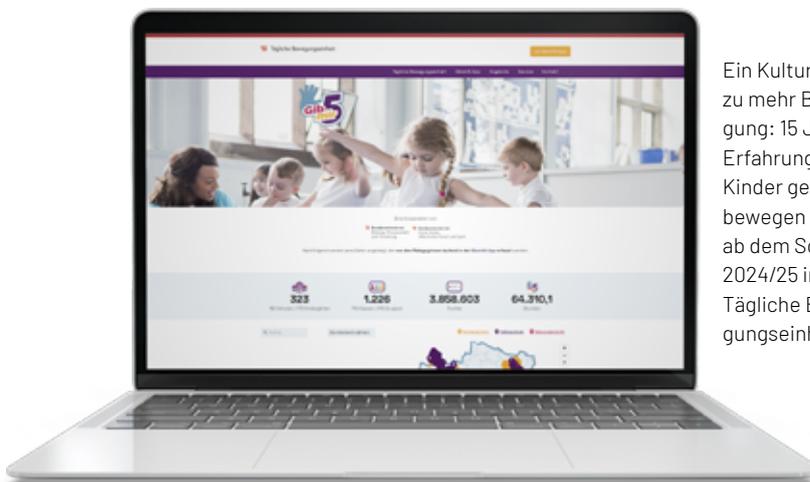
EXKLUSIV BEI
RAIFFEISEN.



WIR MACHT'S MÖGLICH. noe.raiffeisen.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

15 Jahre Bewegung



Ein Kulturwandel zu mehr Bewegung: 15 Jahre Erfahrung aus Kinder gesund bewegen fließt ab dem Schuljahr 2024/25 in die Tägliche Bewegungseinheit.

Es ist wichtig, die Weichen für ein körperlich aktives Leben früh zu stellen. Das Erfolgsprogramm Kinder gesund bewegen setzt daher seit 2009 bei den Jüngsten im Kindergarten und in der Volksschule an. Eine Leistungsschau.

Das Programm bringt nun schon seit 15 Jahren mehr Bewegung und Sport in den Alltag von Kindergarten- und Volksschulkindern. Finanziert wurde Kinder gesund bewegen vom Sportministerium, sowie der Bundes-Sportförderung.

Im Vordergrund stehen bedarfsorientierte Kooperationen zwischen Bildungseinrichtungen und Sportvereinen zum beiderseitigen Vorteil. Dabei profitieren Bildungseinrichtungen von qualitativ hochwertigen Bewegungsangeboten und Sportvereine profitieren von der Möglichkeit der langfristigen Kooperation. Darüber hinaus besteht mit der Schaffung neuer Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, Kinder an den Sportverein zu binden.

Alle bewegungsfördernden Einheiten finden in Form von polysportiven Bewegungseinheiten des betreuenden Sportvereines statt. Polysportiv umschreibt dabei nicht den Einsatz vieler Sportarten, sondern vielmehr die Vielfalt unterschiedlichster Bewegungsformen und -kombinationen, sowie die altersgerechte Umsetzung der bewegungsfördernden Einheiten. Die Vermittlung von Spaß und Freude an vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten steht im Mittelpunkt.

Durch die Förderung des Sportministeriums wurden bewegungsfördernde Einheiten im Rahmen von Kinder gesund be-

Gesamtergebnisse 2009 bis 2024

über **1,45 Mio.** Einheiten insgesamt

davon **535.000** Einheiten der SPORTUNION

das sind knapp über **35%**

umgesetzt von **5.500** Vereinen

davon **3.011** Vereine der SPORTUNION

das sind knapp über **60%**

wegen ausnahmslos allen Kindern einer Volksschule oder eines Kindergartens kostenlos zur Verfügung gestellt.

213.269 Einheiten im Schuljahr 2023/24

Auch im vergangenen Schuljahr 2023/24 konnte das Projekt Kinder gesund bewegen höchst erfolgreich umgesetzt werden. Die Kooperationen zwischen unseren Vereinen und den teilnehmenden Bildungseinrichtungen konnten nach der Unterbrechung durch Corona in großer Anzahl wieder durchgeführt werden, bundesweit wurde zum zweiten Mal in

Folge eine Rekordanzahl von in diesem Jahr 213.269 Einheiten umgesetzt.

Kinder gesund bewegen: wie geht's weiter?

Die Projekte Kinder gesund bewegen und Tägliche Bewegungseinheit werden ab dem Schuljahr 2024/25 zusammengeführt. Das daraus entstehende Gesamtprojekt Tägliche Bewegungseinheit wird ab 2024/25 schrittweise erweitert. Das Drei-Säulen-Modell der Täglichen Bewegungseinheit wurde in einer zweijährigen Pilotphase (2022-2024) auf Praxistauglichkeit erprobt und durch die Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Evaluation noch einmal verbessert. Durch eine Verdopplung der Budgetmittel durch das BMKÖS, der Verschmelzung mit dem Erfolgsprogramm Kinder gesund bewegen 2.0 und der Schwimminitiative des Bundes sowie der finanziellen Beteiligung einzelner Bundesländer, werden der Umsetzungsrahmen und die Angebote der Täglichen Bewegungseinheit ab September 2024 deutlich erweitert. Durch die Tägliche Bewegungseinheit werden die Bewegungszeiten von Kindern und Jugendlichen erhöht und ein Kulturwandel zu mehr Bewegung und Sport an den Bildungseinrichtungen bewirkt.

Alle Infos zur Täglichen Bewegungseinheit findest du auf

www.bewegungseinheit.gv.at

Tägliche Bewegungseinheit

Unterstützung für Vereinsveranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich

Der Jugendausschuss der SPORTUNION Niederösterreich engagiert sich intensiv für die Förderung und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen in den Vereinen. Unser Ziel ist es, die SPORTUNION für junge Menschen attraktiver zu gestalten, sie zu vernetzen und ihre sportlichen Aktivitäten zu fördern. Dafür bieten wir eine Vielzahl von Unterstützungsmaßnahmen an.

■ **Vereinsveranstaltungen aufwerten:** Unterstützung durch gut ausgebildete Übungsleiter und besonderen Materialien: Vereine profitieren von der Bereitstellung erfahrener Übungsleiter und Instruktor:innen. Diese Fachkräfte bringen auch frische Ideen und neue Methoden in die Vereinsarbeit ein. Zudem stellen wir notwendige und außergewöhnliche Materialien für Vereinsveranstaltungen zur Verfügung, sei es für Sportfeste, Sommerspiele oder Familienwandertage.

■ **actioncamps und Weiterbildungsmöglichkeiten:** Unsere actioncamps sind ein Highlight im Jahreskalender. Sie bieten Kindern und Jugendlichen eine unvergessliche polysportive Woche voller Abenteuer und neuer sportlicher Herausforderungen. Gleichzeitig ermöglichen diese Camps den Übungsleitern aus den Vereinen, wertvolle Praxiserfahrung zu sammeln und sich weiterzubilden. Diese Kombination aus Spaß und Lernen macht unsere actioncamps zu einem unverzichtbaren Bestandteil unserer Jugendarbeit.

■ **Friday Sports Nights:** Bei diesem Erfolgskonzept werden Gemeindehallen am Abend für alle sportbegeisterte Jugendliche geöffnet. Die Veranstaltungen stärken dadurch nicht nur den Sport, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl in den Gemeinden. Jugendliche können sich in lockerer Atmosphäre treffen, neue Sportarten und den lokalen Verein ausprobieren und gemeinsam aktiv sein.“

■ **Unterstützung und Entwicklung neuer Konzepte:** Der Jugendausschuss der SPORTUNION Niederösterreich steht den Vereinen auch bei allen anderen Anliegen zur Seite. Wir helfen bei der Entwicklung neuer Konzepte im Bereich Kinder und Jugend, beraten bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und sorgen dafür, dass immer neue und innovative Ideen in die Jugendarbeit einfließen.

Mit diesen umfassenden Angeboten und Unterstützungsmaßnahmen trägt die SPORTUNION Niederösterreich dazu bei, die sportliche Aktivität und das Gemeinschaftsgefühl unter jungen Menschen zu fördern und zu stärken. Unser Engagement zielt darauf ab, eine nachhaltige und lebendige Sportkultur in den Vereinen zu etablieren und die Jugend für den Sport zu begeistern.

Der Landesjugendwettkampf: LATUSCH

Der Landesjugendwettkampf der SPORTUNION Niederösterreich ist ein spannender Teambewerb, der sich an alle Altersklassen und Teamkonstellationen richtet. Ob Jugendteam oder Familie – jeder kann teilnehmen und seine sportlichen Fähigkeiten in einem vielseitigen Wettkampf unter Beweis stellen.

■ **Was ist der Landesjugendwettkampf?**

Der Wettkampf besteht aus den Grundsportarten Schwimmen, Turnen und Leichtathletik. Jede dieser Sportarten umfasst drei Disziplinen, was den Wettkampf zu einem aufregenden Neunkampf macht. Der Fokus liegt darauf, gemeinsam als Team anzutreten und Spaß am Sport zu haben.

■ **Für wen ist der Wettkampf?**

Der Wettbewerb ist offen für alle Altersklassen und Teams. Egal ob eine Gruppe von Jugendlichen oder eine ganze Familie teilnimmt, jeder ist willkommen. Es geht darum, gemeinsam zu starten und sportliche Herausforderungen zu meistern.



■ **Basisregeln und Disziplinen**

Die Basisregeln sind einfach gehalten, um eine faire Teilnahme zu gewährleisten. Der Reiz des Wettkampfs liegt in seiner Vielseitigkeit und der Möglichkeit, in verschiedenen Sportarten anzutreten. Der Neunkampf fördert Teamgeist und bietet eine aufregende Herausforderung für alle Teilnehmer.

■ **Mitmachen und Spaß haben**

Der Landesjugendwettkampf ist eine hervorragende Gelegenheit, neue Freundschaften zu knüpfen, sportlichen Ehrgeiz zu entwickeln und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben. Wenn du und dein Team Lust auf sportliche Herausforderungen habt und Teil einer großen Gemeinschaft sein möchtet, dann meldet euch für den nächsten Wettkampf an. Wir freuen uns auf euch!

Radieschen, Spinat, Strom: alles aus eigenem Anbau.

Auf die Zukunft schauen.





© SPORTUNION



© Enzo Holey

Bitte lächeln für mehr gesunde Lebensjahre: SPORTUNION-Vizepräsidentin Michaela Huber beim Bewegt im Park-Medientermin im Augarten.

Aktiv durch den Sommer

Das aktuelle Bewegt im Park-Programm startete österreichweit im Juni und endet im September. 714 Bewegungs- und Sportkurse finden in öffentlichen Parks statt, sind kostenlos und werden von professionellen Trainer:innen der Sportdachverbände geleitet.

»Die größte heimische Outdoor-Sportinitiative zählt zu den Breitensport-Dauerbrennern im Land. Nirgendwo lässt sich unter professioneller Anleitung derart niederschwellig Sport treiben. Ohne Verpflichtung, aber mit maximalem Spaßfaktor. Für viele gleich um's Eck, im nächsten Park, auf der nächsten Wiese«, sagte Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler im Rahmen einer Pressekonferenz Mitte Juni im Wiener Augarten.

SPORTUNION-Vizepräsidentin Michaela Huber betonte: »Die SPORTUNION stellt aus Überzeugung 46 Prozent aller 714 Kurse und 42 Prozent aller Trainer:innen. Unser Ziel ist es, jeder Österreicherin und jedem Österreicher fünf zusätzliche gesunde Lebensjahre zu schenken. Deshalb sind Bemühungen, Kindern und Jugendlichen aber auch Erwachsenen zusätzliche Bewegungsmöglichkeiten zu bieten, enorm wichtig. Bewegt im Park ist eine großartige Chance, durch Sport eine Wende in die richtige, in eine gesunde, Richtung einzuleiten!«

Was bis jetzt passiert ist ...

Seit 10. Juni 2024 laufen die Bewegt im Park-Einheiten in ganz Österreich. Im Vorjahr war das Projekt mit mehr als 115.000 Teilnehmenden erneut sehr er-

INFOBOX

Bewegt im Park ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, des Dachverbands der Sozialversicherungsträger, der Österreichischen Gesundheitskasse und der Wiener Gesundheitsförderung in Kooperation mit ASKÖ, ASVÖ, SPORTUNION, ÖBSV und den Special Olympics Österreich, die 2016 ins Leben gerufen wurde. Ein Erfolgsprojekt: konnten im Startjahr knapp **14.000 Personen** mit **121 Kursen** erreicht werden, waren es **2023** bereits mehr als **115.000 Teilnehmende** in **714 Kursen**. Auch 2024 werden österreichweit wieder 714 Kurse angeboten. Insgesamt konnten mit der Initiative bisher rund **550.800** Personen in der vergangenen acht Jahren erreicht werden.

Alle Infos und Kursangebote in deiner Region auf

www.bewegt-im-park.at



folgreich. Pro Einheit haben im Durchschnitt 15 Personen teilgenommen. Den höchsten Schnitt hatte im Sommer 2023 der Kurs „Crosstraining Outdoor“ der SPORTUNION Tulln mit 79 Teilnehmer:innen.

Kursleiterin Lilian Kuster erzählt: »Wir sind begeistert, dass wir hier jede Woche an die 100 oder mehr Teilnehmer:innen beim Crosstraining Outdoor begrüßen dürfen und freuen uns, dass einige sogar extra aus Wien nach Tulln fahren, um mit uns im Aubad beim gemeinsamen Workout zu schwitzen!«

Deine Mitmach-Vorteile im Überblick

- wöchentliche Termine
- für alle Menschen von jung bis alt
- mit erfahrenen Kursleiter:innen
- kostenlose Teilnahme
- ohne Anmeldung
- bei jedem Wetter
- du musst nicht sportlich sein, für jeden geeignet
- nach dem Sommer mit „Bewegt im Park“ im September direkt in die Kurse im Sportverein wechseln

Der Gesundheitshunderter ist da!

Mit dem Gesundheitshunderter fördert die Sozialversicherung der Selbständigen (SVS) Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit, Entspannung und Körperarbeit sowie Rauchfreiheit. Hol' dir den Hunderter!

Die SVS bietet ihren Versicherten einmal pro Kalenderjahr den Gesundheitshunderter an. Durch das Fit Sport Austria-Qualitätssiegel für gesunde Bewegung und Sport im Verein von ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION, das mit der SVS kooperiert, können sich Selbständige bei Teilnahme an diversen Gesundheitssport-Angeboten den SVS-Gesundheitshunderter holen.

Achte auf das Logo

Diese freiwillige Maßnahme der Gesundheitsförderung gewährt bis zu 100 Euro für die Teilnahme an zertifizierten Gesundheitssport-Angeboten für Versicherte und anspruchsberechtigte Angehörige ab sechs Jahren, sofern sie an einem Kurs teilnehmen, der mit dem SVS-Logo gekennzeichnet ist.

Unkompliziert beantragen

Von Rückenfit über Basketball bis hin zum Bouldern, die Palette der förderbaren Kurse ist mannigfaltig und bietet für jede und jeden eine passende gesundheitsfördernde Aktivität. Die Beantragung der Förderung ist unkompliziert. Einen Kurs mit dem SVS-Logo unter den Bewegungsangeboten auf www.fitsport-austria.at auswählen und absolvieren. Danach die Kursinformationen sowie den Zahlungsnachweis unter www.svs.at/gesundheitshunderter hochladen.

Gesundheitscheck machen

Zusätzlich ist für den Erhalt des Gesundheitshunderters ein Gesundheitscheck Junior für Kinder zwischen sechs und 18 Jahren bzw. eine Vorsorgeuntersuchung für Erwachsene, die bis zu drei Jahre (ab dem Alter von 40 Jahren bis zu zwei Jahre) vor Antragstellung durchgeführt wurde, erforderlich. Teilnehmer:innen des Programms „Selbständig Gesund“ sind von dieser Voraussetzung



Gönn dir mehr Gesundheit, gönn dir den Gesundheitshunderter - Bewegungs-Kurs mit SVS-Logo absolvieren und 100 Euro beantragen.



ausgenommen und können die Förderung jedenfalls in Anspruch nehmen. Sind alle Rahmenbedingungen erfüllt, wird die Bewegungsförderung von bis zu 100 Euro direkt auf das während der Antragstellung angegebene Konto überwiesen.

Fit Sport Austria-Qualitätssiegel

Vereine können ihre Sportangebote für den Gesundheitshunderter zertifizieren lassen, indem sie ihr Angebot in der SPORTUNION Vereinsverwaltung unter www.suvw.at anlegen und ein Fit Sport Austria-Qualitätssiegel beantragen. Alle Qualitätssiegel-Angebote für Menschen ab sechs Jahren sind im Rahmen

des Gesundheitshunderters förderbar und werden zweimal jährlich jeweils zu Beginn des Semesters von der SVS verifiziert, mit dem SVS-Logo versehen und in Folge in den Fit Sport Austria-Bewegungsangeboten als förderbar geführt.

Prävention statt Rehabilitation

Der SVS-Gesundheitshunderter ist eine wertvolle Unterstützung für Versicherte, die aktiv etwas für ihre Gesundheit tun möchten und ein wichtiger Schritt in Richtung Prävention statt Rehabilitation. Weitere Informationen und detaillierte Bedingungen gibt es unter

www.svs.at/gesundheitshunderter

Österreichischer Bewegungs- und Sport- KONGRESS 2024

18. – 20. Oktober
Saalfelden



Foto: Fit Sport Austria



Vom 18. bis 20. Oktober 2024 veranstalten die drei Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION den **18. Bewegungs- und Sportkongress** für Übungsleiter:innen und Pädagog:innen in Saalfelden. Diese Veranstaltung bietet ein breites Spektrum an Themen für die sportfachliche und bewegungspädagogische Betreuung im Verein, im Kindergarten und in der Schule. In praxisorientierten Arbeitskreisen werden vielfältige Anregungen zum freudvollen und gesundheitsförderlichen Bewegen und Sporttreiben geboten sowie der Austausch mit Fachleuten und Kolleg:innen ermöglicht.

Anmeldung online unter
fitsportaustria.at/go/kongress2024

Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an die Fit Sport Austria-Geschäftsstelle per Mail: office@fitsportaustria.at oder telefonisch unter 01 / 504 79 66.

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 Bundes-Sport GmbH

MITEINANDER MEHR BEWEGEN.



SPORT
UNION 



Erstelle dir deine eigene Vereinswebsite!

Bestelle jetzt eine SPORTUNION-Vereinswebsite und zahle bis Jahresende nur den halben Preis von € 34,50,-*. Jetzt mit **neuer Kalender-Funktionalität!**

*Aktion gilt für Neubestellungen ab 1.7.2024 und nur auf das Standard-Paket (€69,-) sowie Extra-Speicherplatz, nicht aber auf eine Wunsch-Domain. Infos & Bestellung: website.sportunion.at

website.sportunion.at

Wir bewegen Menschen

DIE SPORTUNION TRAUERT UM ...



**Regierungsrat Helmut
Wizlsperger**

Mit großer Trauer hat uns die Nachricht vom Ableben von Reg. Rat Helmut Wizlsperger erreicht.

Helmut Wizlsperger wurde 1979 zum Obmann der SPORTUNION Wolkersdorf gewählt und bekleidete dieses Amt mehr als 23 Jahre. Während seiner Obmannschaft konnte unter anderem das UNION Sportzentrum errichtet und laufend erweitert werden.

Auch auf Landesebene war Helmut Wizlsperger mehr als 10 Jahre als Bezirksgruppenobmann-Stv. der Bezirksgruppe Mistelbach aktiv. Von 1991-1995 fungierte er als Beirat in der Landesleitung, von 1995-1998 als Landesschriftführer Stv. und von 1998 – 2004 war er als Vizepräsident Mitglied des Landesvorstandes.

Für seine Verdienste um den Sport wurde Helmut Wizlsperger mit dem Goldenen Ehrenzeichen der SPORTUNION und dem Sportehrenzeichen des Landes Niederösterreich in Gold ausgezeichnet.

Die SPORTUNION wird Helmut Wizlsperger stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Immer mehr Menschen wollen mit den Aus- und Fortbildungen der SPORTUNION Akademie hoch hinaus.



© Maridav/Shutterstock

Ein Blick hinter die Kulissen

Mit SPORTUNION Akademie Inside ermöglichen wir Einblicke in die Welt der Aus- und Fortbildungen der SPORTUNION.

Nach dem die Teilnehmenden-Zahl von rund 3.000 auf mehr als 5.700 innerhalb weniger Jahre nahezu verdoppelt werden konnte, wollen wir nun konkret zeigen, was bei den vielfältigen Ausbildungskursen, die von allen SPORTUNION Landesverbänden höchst professionell umgesetzt werden, die sowohl Vereinsfunktionärinnen und Funktionäre als auch sportinteressierte Menschen begeistern, passiert. Stellvertretend stellen wir hier drei Kurse vor.

Tennis-Übungsleiter speziell für Frauen

Ein Highlight unserer Akademie war der Tennis-Übungsleiterinnen-Kurs speziell für Frauen. Der Kurs stellte die besondere Bedeutung von geschlechtergerechter

Ausbildung in den Vordergrund. Ein Tennis-Übungsleiterinnen-Kurs speziell für Frauen bot die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen Kompetenzen zu erwerben und sich auszutauschen. »Die Nachfrage nach solchen spezialisierten Kursen ist enorm«, sagt Christoph Hofmann, Leiter der SPORTUNION Akademie. »Unser Ziel ist es, Frauen im Sport zu stärken und ihnen die Werkzeuge an die Hand zu geben, die sie brauchen, um erfolgreich zu sein.« Die Teilnehmerinnen schätzten die praxisnahen Übungen und den intensiven Erfahrungsaustausch untereinander.

Näheres unter:



Übungsleiter:in Aerial Hoop & Trapez

Mit Aerial Hoop und Trapez wurden brandaktuelle Themen im Rahmen der SPORTUNION Akademie angeboten. Diese faszinierende Form der Akrobatik verlangt nicht nur körperliche Fitness, sondern auch Mut und Kreativität. Die Teilnehmer:innen lernten, wie man sicher und effektiv diese anspruchsvolle Sportart unterrichtet. Besonders beeindruckend war die Leidenschaft und das Engagement, das die angehenden Übungsleiter:innen in die Ausbildung einbrachten. »Es ist inspirierend zu sehen, wie die Teilnehmer:innen über sich hinauswachsen und ihre Fähigkeiten kontinuierlich verbessern«, bemerkt Hofmann. Der Kurs bot eine Mischung aus theoretischen Grundlagen und prak-

tischen Anwendungen, die die Teilnehmer:innen hervorragend auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereiteten.



Näheres unter:

Schwimm-Kooperation mit OSV

Laut einer Studie des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KFV) aus dem Jahr 2022 können zwischen sieben und acht Prozent der österreichischen Bevölkerung ab fünf Jahren – das sind zwischen 600.000 und 700.000 Personen – nicht schwimmen. Umso wichtiger ist daher die Umsetzung von Übungsleiter:innen-Kursen für Schwimmen, die im Rahmen der SPORTUNION-Akademie österreichweit (2024 sind es sechs Kurse) angeboten werden. Alle sechs Ausbildungen werden von Österreichischen Schwimmverband (OSV) zertifizierten Referenten:innen abgehalten. Die Kooperation mit dem OSV ist aufgrund der Expertise des Fachverbandes wichtig. Ziel dieser Ausbildungen ist es, den zukünftigen Übungsleiter:innen ein gutes Basiswissen im Bereich Schwimmen – sowohl theoretisch als auch praktisch – mitzugeben. Die Teilnehmer:innen sollen nicht nur in die Schwimmtechniken eingeführt werden, sondern auch einen Einblick in moderne Lernmethoden erhalten.



Näheres unter:

» **Unsere Kurse sollen nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch begeistern und inspirieren.** «

Christoph Hofmann
Leiter der SPORTUNION Akademie

Neues Kursprogramm 2024/2025

Mit dem neuen Kursprogramm, das im Juni erscheint, setzt die SPORTUNION Akademie ihre Erfolgsgeschichte fort. Das Programm für Herbst/Winter 2024/2025 bietet wieder eine Vielzahl an Kursen und Ausbildungsmöglichkeiten für verschiedene Sportarten und Disziplinen. Die Kurse finden von September 2024 bis Januar 2025 statt und richten sich sowohl an Einsteiger als auch an erfahrene Trainer:innen. Wir bieten über 130 Kurse in den Kategorien Ausbildung, Fortbildung, Aktivkurs und Funktionärskurs von Aerial Silk bis Functional Training, Pilates, Urban Dance Styles und vieles mehr. Alle Kurse unter www.sportunion-akademie.at.

Ein Blick in die Zukunft

Die SPORTUNION Akademie bleibt nicht stehen. Mit neuen, innovativen Kursen und einer stetigen Weiterentwicklung der Ausbildungsinhalte tragen wir maßgeblich zur Qualität und Professionalität im Sportbereich bei. Unsere verschiedenen Kurse verdeutlichen, wie breit ge-

fächert unser Angebot ist. Von spezifischen Kursen für Frauen über kreative Akrobatik bis hin zu essenziellen Schwimmfähigkeiten – die Akademie deckt ein breites Spektrum ab und sorgt dafür, dass die Trainer:innen in den Sportvereinen optimal vorbereitet sind.

Unsere Vision ist es, die bestmögliche Ausbildung für Sportbegeisterte zu bieten und damit einen positiven Beitrag zur Sportlandschaft in Österreich zu leisten. Christoph Hofmann, der Leiter der SPORTUNION Akademie, sagt dazu: »Unsere Kurse sollen nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch begeistern und inspirieren.«

Die kommenden Kurse versprechen spannende Inhalte und hochwertige Ausbildungen, die sowohl dir als auch den Vereinen zugutekommen werden. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr und laden dich ein, Teil dieser dynamischen und inspirierenden Gemeinschaft zu werden.



Alle Aus- und Fortbildungen der SPORTUNION Akademie findest Du unter:

www.sportunion-akademie.at



Von A wie Aktivkursen bis F wie Funktionärskursen, die Kurse der SPORTUNION Akademie begeistern und inspirieren.

Erneut Übungsleiter:in Basismodul abgeschlossen

Von 17.-19. Mai 2024 fand das bereits fünfte Übungsleiter:in Basismodul der SPORTUNION Akademie NÖ im Jahr 2024 in St. Pölten statt. 27 Teilnehmer:innen aus den unterschiedlichsten Bundesländern nahmen teil und durften von unseren erfahrenen Referenten und Referentinnen die Grundlagen der Sportbiologie und Trainingslehre, das Vermitteln von Bewegung und Sport und rechtliche, sowie gesellschaftspolitische Hintergründe lernen. Am Samstag und Sonntag standen hier, wie bei jedem Basismodul, auch Praxis-einheiten im Turnsaal am Stundenplan, wo das in der Theorie gelernte gleich umgesetzt werden konnte. 2024 wird es in St. Pölten insgesamt noch sechs weitere Basismodule geben. Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unseren Ausbildungen.



Übungsleiter:in Spezialmodul Prä- und Postnatale Fitness erneut erfolgreich in NÖ durchgeführt



Beim Übungsleiter:in Spezialmodul prä- und postnatale Fitness liegt der Schwerpunkt neben der Vermittlung von theoretischem Wissen auf der Gestaltung von Bewegungseinheiten für Frauen in der Schwangerschaft und rückbildungsorientiertem Training nach der Geburt. Dieses Spezialmodul wurde dieses Jahr zum ersten Mal von unserer Referentin Johanna Morozov durchgeführt und die 10 Teilnehmerinnen waren mit Freude und voller Motivation dabei. Bei frühlingshaften Temperaturen konnten am letzten Tag der Ausbildung sogar einige Einheiten draußen in der Sonne abgehalten werden. Aktuell bietet Niederösterreich diese Ausbildung als einziges Bundesland an und auch ein erneuter Termin für das Jahr 2025 steht schon fest.

Übungsleiter:in Spezialmodul Senioren- & Seniorinnensport

Von 5.-7. April 2024 fand in St. Pölten im SPORT.ZENTRUM.NÖ wieder ein Übungsleiter:in Spezialmodul Senioren- & Seniorinnensport statt. Das Referententeam, bestehend aus Alexander Wassung, Lisa Riegler und Christopher Settele, brachte den Teilnehmer:innen in den drei Tagen in Theorie und Praxis ihr Wissen in ihren Spezialgebieten näher. Von spezifischen, auf die Zielgruppe bezogenen, Aspekten der Trainingslehre über Sensomotoriktraining, Sturzprophylaxe, Ausdauer- und Krafteraining im Alter bis zu funktionellen Testungen – alles wurde abgedeckt und die Vortragenden beantworteten sämtliche auftretende Fragen.



Übungsleiter:in Spezialmodul Skateboard

Im Skatepark in Kematen/Ybbs fand von 8. bis 10. März 2024 in Zusammenarbeit mit Skateboarding Austria erstmalig in Niederösterreich die Ausbildung zur/m Übungsleiter:in Skateboard statt. Das Wetter war mild und wohlgesinnt und so konnten die Einheiten großteils auch tatsächlich draußen im Skatepark abgehalten werden. Unser Referent Stefan Ebner vermittelte den 11 interessierten Teilnehmern aus ganz Österreich das Rüstzeug für die Umsetzung von Skateboardkursen. Inhalte waren neben der zielgruppenspezifischen Vermittlung der Inhalte auch das Sichern und das ganze unter Berücksichtigung der notwendigen Kreativität und des hohen Individualismus dieser Sportart. Es freut uns sehr, dass wir, nach erfolgreichem Kursabschluss, bald wieder neue und motivierte Übungsleiter für den aktuell groß im Trend stehenden Skateboardsport in der Community der Übungsleiter:innen begrüßen dürfen.



25 neue Übungsleiter:innen Schwimmen ausgebildet



In Kooperation mit dem NÖ LVS fand Ende März in der Südstadt das Übungsleiter:in Spezialmodul Schwimmen statt. 25 engagierte und motivierte Teilnehmer:innen zeigen die große Nachfrage an Ausbildungen dieser Art, in denen mit modernsten Methoden gelehrt wird, wie man erfolgreich Kindern schwimmen lernt. Das NÖ LVS-Trainer:innen-Team mit Landestrainer Adam Thoroczky, Ausbildungsreferent Ludwig Himmel, Schwimmreferentin Mag. Ursula Manhart, Gusztav Kovacs und Erich Neulinger, brachte den neuen Übungsleiter:innen die Grundlagen für qualitativollen Schwimmunterricht und effektives Training bei. Weitere Termine für dieses besonders nachgefragte Spezialmodul sind in Abstimmung und erscheinen demnächst auf unserer Homepage.

Erstmals Übungsleiter:in Spezialmodul Pilates Ausbildung nach dem neuen Ausbildungs-Modell in NÖ

Mitte März fand im SPORTZENTRUM Niederösterreich in St. Pölten das Übungsleiter:in Spezialmodul Pilates mit Referentin Carina Charvat statt. 12 Teilnehmer:innen nahmen sich die Zeit, um in gesamt 27 Einheiten theoretischer und praktischer Natur ein fundiertes Pilates-Grundwissen zu erlernen. Von einer Einführung in die Pilates-Technik, Pilates-Prinzipien und -Ziele, über einen Ausflug in die angewandte Anatomie und Biomechanik, bis zu Pilates Basic-, Professional- und Traditional-Übungen – alle Bereiche wurden vermittelt. Es freut uns, dass das Interesse an dieser Ausbildung so groß ist und, nach Abschluss des Spezialmoduls mit einer Theorieprüfung und einem Lehrauftritt, wieder 12 neue Übungsleiter:innen Pilates in unseren Vereinen Kurse anbieten können.



Große Nachfrage an Ausbildungen zur/zum Übungsleiter:in Tennis

Zum wiederholten Mal konnten wir 40 Anwärter:innen zur/zum Übungsleiter:in Tennis bei unserem Spezialmodul in St. Pölten begrüßen. Die Ausbildung, die in Kooperation mit dem NÖTV unter der Leitung von Ramin Madaini durchgeführt wird, bestätigt, dass der Bedarf an Übungsleiter:innen Tennis hoch ist. 3-4 Tennis Spezialmodule werden pro Jahr durch die SPORTUNION NÖ umgesetzt und das mit ausgezeichneten Teilnehmer:innen-Zahlen von 40 Personen pro Modul. Gemeinsam mit Martin Florian vermittelte Ramin Madaini den Teilnehmer:innen Inhalte in Theorie und Praxis, angefangen von den grundlegendsten Übungen bis hin zu praktisch, methodischen Übungsreihen. Der Fokus dieser Ausbildung lag aber natürlich auf der praktischen Umsetzung und Vermittlung der Inhalte.



13 Teilnehmer:innen beim Übungsleiter:in Spezialmodul Laufsport



In St. Pölten fand auch dieses Jahr wieder ein Übungsleiter:in Spezialmodul Laufsport der SPORTUNION Akademie statt. In 25 Einheiten verteilt auf 2,5 Tage wurden neben den theoretischen Inhalten zum Thema Laufen im gesundheits- als auch im leistungssportorientierten Bereich auch praktische Inhalte vermittelt. Übungen zum Thema Laufschiule, Laufspiele, sowie laufspezifische Kräftigung und Beweglichkeit wurden erklärt und auch gleich von den Teilnehmer:innen ausprobiert. Am Sonntag gab es dann auch die Möglichkeit auf der neu renovierten Laufbahn des SPORTZENTRUM NÖ Laufstilanalysen und Leistungstests selbst durchzuführen. Das Spezialmodul wird mit einem Lehrauftritt, an welchem die angehenden Übungsleiter:innen Teile aus einem selbst erstellten Stundenbild anleiten, abgeschlossen.

Fortbildung: Krafttraining im (Profi-)Ausdauersport

Zwei Tage gefüllt mit wissenschaftlich fundierten Inhalten zum Krafttraining, von den biomechanischen Hintergründen, über die genaue Wirkweise und verfügbare Studienergebnisse, nicht nur in Theorie, sondern auch in Praxis. Mit dem Fokus auf den Ausdauersport wurden vor allem die Sportarten Laufen und Radfahren genauer ins Visier genommen und den Teilnehmer:innen spezifische Übungen zur Leistungssteigerung, aber auch Verletzungsprävention gezeigt. Alle Übungen konnten auch selbst ausprobiert werden, wobei Referent Lukas Kitzberger genauestens auf die richtige Ausführung achtete und auch alle auftauchenden Fragen beantwortete. Das neue Trainingszentrum der SPORTUNION Tulln stellte hier perfekt geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung und machte diese Fortbildung gemeinsam mit einem Top-Referenten zu einem großen Erfolg!



Königsdisziplin – Kognitive Spiele, Bewegungsaufgaben & Neuroathletik

Im Turnsaal der Volksschule Paudorf fand ein Workshop zum Thema Kognitive Spiele, Bewegungsaufgaben und Neuroathletik mit Dominik König statt. Mit dem von ihm entwickelten Konzept „Königsdisziplin“ werden in lebendiger Form, abwechslungsreiche Übungen und Spiele angeboten, die Verknüpfungen zwischen Bewegung und kognitiven Impulsen herstellen. Den Teilnehmer:innen wurden unterschiedlichste Aufgaben und Übungen gezeigt und dies in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, sodass diese vom Kindergarten- und Volksschul- bis zum Erwachsenenalter im Training eingesetzt werden können. Auch der relativ junge und aufstrebende Ansatz der Neuroathletik wurde in diesem Workshop kurz theoretisch vorgestellt und dann ging es auch hier ans praktische Umsetzen. Mit unterschiedlichsten Materialien wie Augenklappen, Rasterbrillen und anderem konnten die Teilnehmer:innen spannende Erfahrungen sammeln.



„So a klanes *@?*\$!“ – Schwierigen Situationen selbstsicher begegnen

Wenn Kinder/Jugendliche im Training stören – ganz egal, ob sie andere ablenken, provozieren, beleidigen oder handgreifliche werden -, ist es als Trainer:in/Übungsleiter:in nötig Grenzen aufzuzeigen und Konsequenzen durchzusetzen. Zum zweiten Mal fand am 14. April 2024 die Fortbildung von Wolfgang Treipl in St. Pölten statt, in der Lösungsansätze, Tipps & Werkzeuge erklärt und ausprobiert werden konnten, um schwierige Situationen im Vereinsalltag zu bewerkstelligen. Weiters stellte die Fortbildung eine Möglichkeit des Austausch innerhalb der Trainerinnen und Trainer dar.



Abenteuerliche Bewegungsstationen für Kids

Zu diesem Thema fand in Tulln in der Turnhalle der Sportmittelschule eine Fortbildung zum Thema Abenteuerliche Bewegungsstationen mit der Zielgruppe der Übungsleiter:innen, die im Projekt „Kinder gesund bewegen“ aktiv sind. Wir freuen uns, dass das Angebot aber auch von anderen interessierten Teilnehmer:innen angenommen wurde. In dieser Fortbildung wurden in 6 Stunden zahlreiche Ideen vermittelt und ausprobiert, wie man mit abenteuerlichen und kreativen Bewegungsstationen, die vor allem Spaß und Freude bereiten, auf spielerische Art und Weise Koordination, Kondition und soziale Fähigkeiten schulen kann. Optimal konnte hier auch gleich mit der Zielgruppe Kids gearbeitet und geübt werden, da einige Teilnehmer:innen, dem Aufruf gefolgt sind, und die eigenen Kids zur Fortbildung mitgebracht hatten.



Fortbildung "European Fitness Badge"

Am 17. März 2024 fand im SPORTZENTRUM NÖ in St. Pölten die Fortbildung „European Fitness Badge“ (kurz EFB) mit Referentin Marlies Groß statt. EFB wurde von einem Konsortium aus 7 europäischen Organisationen entwickelt und ist ein Fitness-Abzeichen für erwachsene Breitensportler:innen. Es soll gesundheitswirksame Bewegung fördern und bewertet die Bereiche Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination. Bei der Fortbildung erlernten die Teilnehmer:innen, wie die Tests korrekt durchzuführen sind und waren dann gleich selber Kandidaten der Testung. Weiters erhielten die Teilnehmer:innen das Starter-Paket an European Fitness Badge-Materialien und sind nun bereit Tests in ihren Übungseinheiten durchzuführen. Somit wird es Einsteiger:innen oder Wiedereinsteiger:innen ermöglicht, einen Überblick über ihren aktuellen Fitnesszustand zu erhalten und ermöglicht somit eine optimale Kursauswahl.

Ein Wochenende zum Thema Ballschule

2 Fortbildungen zum Thema Ballschule fanden im Mai in St. Pölten statt. Am Samstag war der Fokus beim Thema Mini-Ballschule auf die ganz kleinen von 3-6 Jahren gerichtet. Schon im Kindergartenalter können die kleinsten Ballschüler schon erste Erfahrungen im spielerischen Umgang mit Bällen sammeln und so ihre motorischen Fertigkeiten intensiv geschult werden. Der Experte auf diesem Thema, Michael Ebert, zeigte den Teilnehmer:innen, wie diese spielerische Vermittlung optimal umgesetzt werden kann. Am Sonntag stand dann beim Ballschule ABC der freudvolle Einstieg in das polysportive Ballspielen der 6-10-jährigen im Vordergrund. Vermittelt wurden ballsportorientierte Basiskompetenzen, sowie die unterschiedlichsten Möglichkeiten, vielfältig verschiedene Bälle im Sportunterricht einzusetzen.

Erneut Fortbildung zum Thema „Pilates & Beckenboden“



Zum zweiten Mal fand eine Fortbildung zum Thema „Pilates & Beckenboden“ in St. Pölten statt, die sich gezielt an Pilates Übungsleiter:innen richtete, die ihr Wissen in diesen Bereichen vertiefen wollen. Unsere Referentin Carina Charvat brachte den 14 motivierten Teilnehmer:innen in 8 Einheiten die wichtigsten anatomischen und funktionellen Hintergründe zum Beckenboden näher. Weiters wurde in Theorie und Praxis gezeigt und ausprobiert, wie der Beckenboden kontrolliert angesteuert und somit effektiv gekräftigt aber auch entspannt werden kann. Nach der Fortbildung kann nun Beckenbodentraining gezielt in Pilates-Einheiten eingebaut werden und somit einer Abschwächung der Beckenbodenmuskulatur und den Folgen dieser aktiv entgegengewirkt werden.

"Elastische Tapes und ihre Einsatzgebiete"

Im März 2024 besuchten 19 interessierte Teilnehmer:innen die bereits zum zweiten Mal stattfindende Fortbildung zum Thema „Elastische Tapes und ihre Einsatzgebiete“ mit Lisa Riegler in St. Pölten. Taping gilt als eine der einfachsten und erfolgreichsten Therapiemethoden bei den unterschiedlichsten Symptomen, wie zB. Dysfunktionen im Bewegungsapparat, Sportverletzungen, Gelenksbeschwerden, etc. Neben der Vermittlung des theoretischen Hintergrundes lag der Fokus dieser Fortbildung vor allem auf der praktischen Vermittlung der Basistechniken mit den bunten Kinesiologie Tapes in den unterschiedlichsten Anwendungsgebieten. Das Feedback der Teilnehmer:innen ist durchwegs positiv und viele nehmen praktische Tipps und Tricks für ihren Alltag und auch die Tätigkeit im eigenen Verein mit.



Gemeinsame SPORTUNION Kinder- und Jugendtrainingstage der Sportakrobatik

Bei den Jugend- und Kindertrainingstagen der Sparte Sportakrobatik am 16. und 17. März 2024 waren insgesamt 60 Kinder und Jugendliche dabei. Die Freude aller, in der gut ausgestatteten Gerätekunstturnhalle des Sportzentrums NÖ trainieren zu dürfen, war groß. Wertvolles Training, Austausch unter Athleten und Athletinnen aber auch den Trainer:innen und natürlich auch Spaß, alles war mit dabei. Ganz besonders viel Spaß macht die Schnitzelgrube, in der man Saltos weich landet und auch zwischendurch darin herumtollen kann.



SPORTUNION NÖ Landesmeisterschaften Sportakrobatik



Am 5. Mai 2024 fanden die SPORTUNION NÖ Landesmeisterschaften der Sportakrobatik in Krems statt.

Insgesamt nahmen 156 Teilnehmerinnen aus 8 verschiedenen Vereinen teil, darunter die SPORTUNION Niederösterreich Vereine USV Dobersberg, UNION Horn, SPORTUNION St. Pölten und UNION Sportakrobatik Krems. Von den 64 Formationen, bestehend aus Paaren oder Trios, kamen 97 Teilnehmerinnen bzw. 39 Formationen aus SPORTUNION NÖ Vereinen. Die Wettkämpfe umfassten 89 verschiedene Übungen, die jeweils etwa 2:00 bis 2:30 Minuten dauerten und in 7 verschiedenen Wettkampfklassen präsentiert wurden: Jugend 3, Jugend 2, Jugend 1, Offene 2, Offene 1, Junioren und Elite, sowohl für Paare als auch für Gruppen.

Tolle Leistungen unsere jüngsten Kunstturn Nachwuchshoffnungen

Am 19. April lud die SPORTUNION Mödling zur SPORTUNION YOUNG DIAMONDS CHALLENGE Kunstturnen. 24 Burschen der Jahrgänge 2014 – 2018 aus den befreundeten Vereinen SPORTUNION St. Pölten, SV Gymnastics Gänserndorf und dem Wiener Verein Jöo's Gymnastics folgten der Einladung, um ihre Leistungen zu präsentieren. Die Turner zeigten souverän ihre Körperbeherrschung an den Geräten Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck und begeisterten Wertungsrichter und Publikum. SPORTUNION-Bezirksgruppenobfrau Henriette Anderle war positiv überrascht und vor allem beeindruckt, mit wie viel Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und vor allem Koordination die jungen Herren ihre Übungen präsentierten. Mit 3 x Gold, 1x Silber, 1x Bronze und zwei vierten Rängen waren die Burschen der SPORTUNION Mödling mit den meisten Medaillen der erfolgreichste Verein.





„Young Athletes“

Erfolgreicher Auftakt der Region Ost in St. Pölten

Am vergangenen Samstag startete für Niederösterreich, Wien und das Burgenland die Auftaktveranstaltung und somit die 2. Runde des „Young Athletes“ Nachwuchsförderprogramm. Insgesamt waren 37 Sportler:innen, davon 18 Teilnehmer:innen aus Niederösterreich im Sportzentrum NÖ in St. Pölten voll motiviert dabei und wurden in Athletik, mentaler Stärke und Ernährung auf Herz und Nieren geprüft.

49 YOUNG ATHLETES wurden eingeladen, an der Auftaktveranstaltungen der Region Ost teilzunehmen, jedoch waren einige wegen Krankheit oder Wettkämpfen verhindert. Somit haben 37 junge Athlet:innen im Alter von 12-15 Jahren aus den verschiedensten Sportarten mit voller Motivation am Auftaktevent teilgenommen. Der Programmstart der Region Ost wurde gemeinsam mit Sportler:innen aus Niederösterreich, Wien und dem Burgenland veranstaltet. Die „Young Athletes“ wurden an diesem Tag in den Bereichen Athletik, Sportpsychologie und Ernährung geprüft und begleitet. Der österreichische Radiomoderator, Kevin Piticev, leitete durch diesen spannenden Tag. Auch ein breites, unterstützendes Publikum mit Trainer:innen, Eltern sowie Testimonial Karin Strametz (SU Kärcher Leibniz, Leichtathletik) waren an diesem Tag an der Seite der jungen Sportler:innen. Karin gab den Nachwuchsathlet:innen Einblicke in ihren Alltag und einige hilfreiche Tipps für ihre sportliche Entwicklung mit auf dem Weg.

„Ein tolles Programm, das die SPORTUNION hier auf die Beine gestellt hat. Und es freut mich sehr ein Teil davon zu sein!“ so Karin Strametz. Ein Highlight für die Eltern und Trainer:innen war sicherlich der Vortrag von Marion Essletz- bichler zum Thema sportgerechte Ernährung. Das Feedback der Athletinnen und Athleten war durchwegs positiv und alle sind sehr dankbar bei diesem Programm dabei sein zu dürfen. „Es ist super cool und ich habe heute auch schon einige tolle

Sportler:innen kennengelernt. Auch die Tests sind super und ich bin sehr froh, dass ich bei diesem Event dabei sein darf.“ so Josefine Hauer (Programmtteilnehmerin, Eiskunstläuferin aus NÖ).



„Mit dem heutigen Event starten wir in die zweite Runde des YOUNG ATHLETES Programmes der SPORTUNION und es freut mich sehr, dass das Auftaktevent dieses Jahr hier im SPORTZENTRUM Niederösterreich in St. Pölten stattfindet. Es ist toll zu sehen, wie die jungen Athletinnen und Athleten mit vollster Motivation an die Testungen herangehen und dabei Freude haben. Es freut mich auch, dass im Zuge des Events schon neue Freundschaften geknüpft werden können, denn gerade der Austausch innerhalb der ATHLETES-Gruppe ist so wichtig.“ so die Sportliche Leiterin der SPORTUNION NÖ und Landeskoordinatorin des Programms in NÖ, Lilian Kuster.

Ausblick auf das Programm Jahr 2024

In den folgenden Monaten werden nicht nur die Athlet:innen selbst geschult und nehmen an hochwertigen Workshops teil – es gibt auch Angebote für das Umfeld, einschließlich Trainer:innen und Eltern. Neben der zweiten Screeningrunde erwartet die Sportler:innen ein breites Spektrum an Aktivitäten, darunter Athletiktrainings (von der Kraftkammer bis zur Regeneration), Medien- und Kochworkshops, Mentaltraining, Erfahrungsberichte aus dem Profisport sowie polysportiver Spaß und Action! Das Highlight des Programms wird auch sicherlich wieder das polysportive "Young Athletes Camp" in den Herbstferien in der Sportsarea Grimming in Niederösterreich sein, wo alle Regionen zusammenkommen und sportliche Aktive Tage verbringen.



Erstes Coaching für unsere YOUNG ATHLETES 2024



Unsere niederösterreichischen YOUNG ATHLETES des 2. Programmjahres 2024 waren fast vollzählig beim ersten Coaching am 6. April, welches im Crossfit3100 mit Lisa Riegler zum Thema „Sensomotorik und Krafttraining für die Beinachsenstabilität“ stattfand, dabei. Nach einem kurzen Theorie-Teil wurden den motivierten Jugendlichen im Alter von 12 bis 15 Jahren unterschiedlichste Übungen gezeigt und dann gleich gemeinsam ausprobiert. Auch für Fragen an die Expertin Lisa Riegler war genügend Zeit vorhanden. Zum Abschluss wurde dann gemeinsam trainiert und es gab auch Zeit für den Austausch mit den anderen YOUNG ATHLETES bei diesem ersten Treffen nach dem Auftaktevent. Ein großer Erfolg – die perfekt Location für ein Coaching und vor allem Spaß und Freude in den Gesichtern der Jugendlichen!

Zweites Coaching für unsere YOUNG ATHLETES 2024

Am Freitag, den 3. Mai 2024 fand im SPORTZENTRUM Niederösterreich im Kraftsportraum das zweite Präsenzcoaching für die niederösterreichischen YOUNG ATHLETES statt. Das Thema war diesmal „Mobilitätstraining als Erfolgsfaktor“. Geleitet wurde das Präsenzcoaching von Physiotherapeut Christoph Tauber-Huber, der in knapp drei Stunden unterschiedlichste Übungen zum Mobility-Training zeigte und mit den jungen Sportler:innen durchführte. Kein Gelenk, keine Muskelgruppe wurde ausgelassen und sämtliche Fragen wurden beantwortet. Die Wichtigkeit von Mobilitätstraining zur Erfolgssteigerung wurde bestens vermittelt und die Sportler:innen können hoffentlich einige Übungen und wichtige Aspekte für ihr persönliches Training mitnehmen. Zum Abschluss gab es dann ein gemeinsames Ganzkörper-Mobility Workout bevor die Athletinnen und Athleten ins Wochenende entlassen wurden.



SPORTUNION NÖ Turn10 Nachwuchs- wettbewerb 2024

Über 100 junge Talente fanden sich am 24.2.2024 beim Nachwuchswettbewerb der SU NÖ in Wiener Neustadt ein, um in den Turnsport einzusteigen. An den 5 Wettkampfgeräten präsentierten Turner:innen aus 9 Vereinen Niederösterreichs erstmals ihre Wettkampfübungen.

In zwei Durchgängen turnten Kinder und Jugendliche von 7 bis 16 Jahren ihren ersten großen Wettkampf. In den Turnhallen des BG Zehnergasse Wr. Neustadt richtete die Sportunion Wiener Neustadt einen reibungslosen und verletzungs-freien Wettkampf aus.

Rhythmische Gymnastik: NÖ Landes- meisterschaften im Einzel

14 Gymnastinnen der SPORTUNION Niederösterreich nahmen am 1. Juni an den NÖ Landesmeisterschaften im Einzelmehrkampf in Korneuburg teil. Jede Gymnastin musste 2 Kürübungen turnen. In der Jugendklasse 2 wurden Carina Reiter mit der Goldmedaille und Anastasia Weiler mit der Silbermedaille beide von der Sportunion Mödling für ihr Darbietung belohnt.

SPORTUNION Landesmeisterschaften Rhythmische Gymnastik



Die SPORTUNION Mödling war am 8. Juni austragender Verein der diesjährigen SPORTUNION Landesmeisterschaften. Für Niederösterreich waren die Mädchen der SPORTUNION Südstadt und der SPORTUNION Mödling am Start. Am Vormittag präsentierten alle Gymnastinnen ihre neuen Gruppenübungen erstmals vor Publikum. Am Nachmittag folgte der Einzelwettbewerb in den 5 Altersklassen. Bereichert wurde der Wettkampf durch die Teilnahme der befreundeten SPORTUNION Vereine aus Klagenfurt, Leopoldau und Salzburg.

Ostertrainingslager der Rhythmische Gymnastik

Die Gymnastinnen der SPORTUNION NÖ bereiten sich traditionell auf die Frühjahrsaison mit einem Trainingslager zu Beginn der Karwoche vor. In der Gartenbauschule Langenlois finden die Gymnastinnen optimale Bedingungen für das Training, aber auch zur Freizeitgestaltung vor. In der Sporthalle stehen praktisch 3 Wettkampfflächen zum Üben bereit und im Internat werden Turnhalle, Yogaraum und Kraftkammer am Abend für alternatives Training genützt, da eine Gymnastin möglichst universell ausgebildet sein soll. Die Mädchen

waren voll Eifer bei der Sache, viele neue Einzelübungen wurden einstudiert. Praktisch alle Gruppen nahmen vollzählig am Trainingslager teil, auch die jüngsten Mitglieder der Leistungsriege waren vollzählig. Die vielen, sehr positiven Rückmeldungen der Kinder und Eltern spiegeln den vollen Erfolg des Trainingslagers wieder.

Rhythmische Gymnastik: SPORTUNION Bundesmeisterschaften

Am 4. Mai fanden im Olympiazentrum Oberösterreich in Linz die diesjährigen SPORTUNION Bundesmeisterschaften im Einzel statt. 22 Gymnastinnen der SPORTUNION Niederösterreich nahmen daran teil.

Rhythmische Gymnastik: Bundesmeis- terschaften im Einzel

Am 25. Mai fanden die 15. Bundesmeisterschaften in Rhythmischer Gymnastik im Sportzentrum Nord in Salzburg statt. Bei perfekten Bedingungen wurden die Meisterschaften für die Juniorinnenklasse und die Allgemeine Klasse durchgeführt. Es wurde das offizielle Meisterschaftsprogramm mit 2 Kürübungen für jede Gymnastin geturnt. Die SPORTUNION Niederösterreich war mit 4 Gymnastinnen vertreten.

Erfolgreicher Stocksport Jugendlehrgang in Bad Fischau



36 Jugendliche sind der Einladung von Gesamt-Koordinator und SPORTUNION Landesfachwart Stefan Solböck zum Jugendlehrgang (Klassen U-14 und U-16) am 25. März 2024 gefolgt. Das gemeinsame Projekt von SPORTUNION NÖ, ASKÖ NÖ, ASVÖ NÖ sowie dem Niederösterreichischen Eisstockverband war auch dieses Jahr wieder ein großer Erfolg. Nach fünf Stunden mit unterschiedlichsten Übungseinheiten konnte wieder eine positive Bilanz gezogen werden. Diesmal waren extrem viele junge Nachwuchssportler:innen mit dabei. Die jungen Stocksportler:innen waren alle mit viel Freude und Disziplin dabei.

Gold bei der Eisstock Jugend Europameisterschaft

Am Samstag, den 24. Februar 2024 fanden bei Nachwuchs Europameisterschaft die Finalsplele im Mannschaftsspiel statt. Für die beiden Wanger Nachwuchssportler:innen wurde es zum Triumph. Nina Solböck gewinnt mit dem U16 Team ebenso Gold wie Markus Karl mit der U23 Auswahl. Während es für Nina Solböck die erste Europameisterschaft war, ist es für Markus Karl die letzte Nachwuchs EM gewesen. ESV Obmann Stefan Solböck: "Schon eine Riesen Überraschung das Nina die Teilnahme schaffte und dann noch Gold dazu. Auch für Markus ein glänzender Abschluss seiner Nachwuchs Karriere. "



ESV UNION Ladler Wang gewinnt SPORTUNION Mixed Landesmeisterschaft



Am Sonntag, dem 14. April 2024 fand im Schloss Stadl von Wolfpassing die SPORTUNION Landesmeisterschaft Mixed statt. Mit 9 Mannschaften gab es ein Rekord-Starterfeld. Als überlegener Sieger konnte sich die Mannschaft ESV UNION Ladler Wang durchsetzen. Nina-Margit-Jakob und Stefan Solböck gaben keinen einzigen Spielpunkt ab. Landesspartenreferent Stefan Solböck konnte zur Siegerehrung SPORTUNION Niederösterreich Vizepräsident und Bezirksgruppen Scheibbs/Melk Obmann Gerhard Glinz und Bgm Friedrich Salzer recht herzlich begrüßen und mit ihnen gemeinsam die Siegerehrung durchführen.

Stocksport

Am Donnerstag, den 30. Mai 2024 führte der SPORTUNION LVB Salzburg die 18. SPORTUNION Bundesmeisterschaften im Mixed durch. 16 Mannschaften aus 6 Bundesländern spielten dabei um die Plätze. Gespielt wurde in zwei Vorrundengruppen mit anschließendem Platzierungsspiel. Im Spiel um Platz drei setzte sich der ESV UNION Ladler Wang gegen den UEV Franking-Geretsberg (OÖ) durch und erreichten somit den ausgezeichneten 3. Platz.

Fechten

Die vierte Runde des SPORTUNION Young Diamonds Challenge Fecht Cups war gleichzeitig auch die Niederösterreichische Landesmeisterschaft der SPORTUNION Vereine. Fast 80 Fechter:innen aus Wien, dem Burgenland und Niederösterreich haben sich im Kremser Fechtzentrum zur vierten und letzten Runde des traditionellen Cup´s ein Stelldichein gegeben. Die FechtUNION Krems und Mödling konnten tolle Ergebnisse erzielen.

32. KTM Kamptal Trophy – 23. & 24. März 2024

Mit dem Beginn der Osterferien fiel auf dem Heiligenstein in Längenlois auch heuer wieder der traditionelle Startschuss für die österreichische Cross Country Saison.

Das Mountainbike XC Event ist das größte seiner Art in Österreich und wird aufgrund der zahlreichen Bewerbe an zwei Tagen ausgetragen. 360 Teilnehmer:innen aus elf Nationen kämpften in Zöbing um wertvolle UCI Weltcup-Punkte.

Der Samstag stand wie immer ganz im Zeichen der Amateur-Biker und des Nachwuchses. In der Amateurklasse Herren gewann überlegen Christoph Mick. Schnellste Dame in der Amateurklasse wurde Elke Innerebner, gefolgt von Andrea Lammerhuber und Alexa Weixelbaumer.

Bei den Nachwuchswettrennen, die zum Youngster Cup zählen, war der Andrang heuer besonders groß. Die U17, U15 und die U13 sammelten Punkte für den Austria Youngster Cup und ließen es auf den altersgerecht adaptierten Kursen ordentlich krachen. Im Zuge des SPORTUNION Kids Race wurden selbst die Jüngsten – U11 und U9 – auf eine kleine, nicht weniger herausfordernde Runde geschickt.

Das erste Highlight am Sonntag war das Rennen der Elite Damen. Die erste Runde war geprägt durch Führungswechsel und Taktieren. Auf der zweiten Runde attackierte die deutsche Staatsmeisterin Leonie Daubermann und setzte sich von ihren Begleiterinnen ab. Sie gewann souverän vor Aleksandra



Podgorska (POL) und Ronja Eibl (DE). Bei den Juniorinnen konnten sich die beiden Österreicherinnen Antonia Grangl und Eva Herzog hinter Marusa Serkez aus Tschechien Platz zwei und drei sichern.

Am Nachmittag stand das Rennen der Elite Herren auf dem Programm. Max Foidl, einer der österreichischen Favoriten musste leider schon vor dem Rennen krankheitsbedingt absagen. Mario Bair aus Tirol und Teamkollege von Max Foidl beim KTM Factory MTB Team war vom Start weg stark motiviert und konnte sich schon nach der ersten Runde erfolgreich von seinen Verfolgern absetzen. Der 22-jährige gewann das Rennen souverän nach fünf Runden vor Ondrej Cink (CZE) und Krzysztof Lukasik (POL).

UNIQA

gemeinsam besser leben

**Besser Gesundheit,
die Spaß macht.**

Versicherungslösungen
für Vereine der Sportunion.

**Jetzt
beraten
lassen.**

uniqa.at

werbung

Fußball und Kirche – ein starkes Team!



Energie, Emotion und Glaube sind im Fußball wie in der Religion zentrale Eckpfeiler. Es gibt viele Beispiele, wie auch die beliebte Sportart Verbindungen schafft. Die heimische Priester-Fußballnationalmannschaft ist eines dafür.

Fußballspieler, die sich bekreuzigen, bevor sie das Spielfeld betreten. Jubelnde Torschützen, die zum Himmel zeigen und sich bei Gott bedanken. Solche Bilder sehen wir so gut wie bei jedem Fußballspiel – egal ob in der Champions League oder in der 2. Klasse bei den Amateur-Fußballern. Und diese Bilder werden auch in den nächsten Wochen wieder in den Fokus rücken. Immerhin steht mit der Europameisterschaft in Deutschland von 14. Juni bis 14. Juli ein fußballerischer Höhepunkt in diesem Jahr am Programm.

Sport hat viel mit Energie, Emotion und Glaube zu tun. Darauf hat auch der St. Pöltner Diözesanbischof Alois Schwarz, seines Zeichens auch „Sportbischof“, oftmals hingewiesen: „Seelische Energie kann zu körperlicher führen. Nicht umsonst spricht man im Fußball bei enthusiastischen Fans vom zwölften Mann. Jeder Athlet nimmt den Glauben hinein, wo er besonders viel innere Kraft benötigt.“

Bei der Weltmeisterschaft 1986 in Mexiko war sogar „Die Hand Gottes“ im Spiel. So hatte der im Jahr 2020 verstorbene argentinische Fußball-Star Diego Armando Maradona argumentiert, als er ein eigentlich irreguläres Tor mit der Hand erzielt hatte. Sein zweites Tor beim 2:1-Viertelfinal-Sieg über England war danach ein sehenswerter Alleingang und wurde zum WM-Tor des Jahrhunderts gewählt.

Es gibt viele prominente Fußballer, die sich zum Glauben bekennen und das auch öffentlich kundtun. So betont Österreichs Fußballstar und Teamkapitän David Alaba immer wieder, dass seine Kraft in Jesus liegt. Das heimische Aushängeschild arbeitet gerade intensiv an seinem Comeback nach dem Kreuzbandriss und hofft nach wie vor auf einen Einsatz für Österreich bei der EM.

Auch Österreichs Fußball-Legende und Rekordtorschütze Toni

Polster, der heuer seinen 60. Geburtstag gefeiert hat, steht offen zu seinem tiefen Glauben an Gott. Religion habe in seinem Leben immer eine wichtige Rolle gespielt. Auch das tägliche Gebet ist Polster wichtig. „Das ist meine ganz persönliche Aussprache mit Gott. Ich erlebe im Gebet Befreiung, ich teile mit Gott meine Ängste und Sorgen“, hat Polster mehrmals betont. Er sei von klein auf ein gläubiger Mensch gewesen. „Ich bin mir sicher, dass es da einen gibt, der auf uns aufpasst“, meint Polster. Wie für Polster ist für viele Kicker der Fußball nicht nur eine große Leidenschaft, sondern auch eine perfekte Lebensschule. Miteinander zu gewinnen oder auch zu verlieren, sich unterzuordnen, Fehler des anderen auszubessern und der gemeinsame Glaube an den Sieg stärkt das Gemeinschaftsgefühl enorm.

Dass auch Priester gute Fußballer sein können, hat die heimische Priester-Fußballnationalmannschaft bereits oftmals unter Beweis gestellt. Das Team rund um Kapitän Hans Wurzer (Pfarrer in Opponitz), Franz Richter (Pfarrer in Krems-St. Veit), Oliver Becker (Pfarrer in Pöggstall) & Co. hat heuer bei der Priester-Fußballeuropameisterschaft in Albanien Platz 11 erreicht. Im Zentrum standen neben den sportlichen Wettkämpfen unter anderem auch ökumenische Begegnungen. Das Team setzt sich aus Priestern aus mehreren Nationen zusammen. Traditionell startet die Seelsorger-Elf mit einem stimmungsvollen, aber ehrfürchtigen, dreifachen Halleluja-Ruf. Die Priester-Nationalmannschaft erbringt damit auch eindrucksvoll den Beweis, dass Fußball verbindet!



Dein Ansprechpartner

👤 Josef Eppensteiner

- Vorsitzender des kirchlichen Sports
- Mitglied der Landesleitung
- Mitglied des Landeskulturausschusses



NV



Jetzt noch
mehr Schutz.

Unfall^{plus}

FOLGEN VORBEUGEN.

Ihr Sicherheitsnetz für alle (Un)Fälle.

Inklusive Freizeitunfälle, bei denen die gesetzliche Versicherung nicht leistet:
Unser Rundumschutz gegen finanzielle Unfallfolgen.
Für Sie – oder gleich die ganze Familie.

Nähe verbindet.

Unsere Niederösterreichische Versicherung

[nv.at](https://www.nv.at)